



Statistische Berichte

Erben und Schenken in Bayern 2022



L IV 6 j 2022
Hrsg. im Oktober 2023
Bestellnr. L4600C 202200

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2023**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	----------

Abbildungen

Abb. 1	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	8
Abb. 2	Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze	9
Abb. 3	Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2013 bis 2022	10
Abb. 4	Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs	10
Abb. 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen	11
Abb. 6	Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2022	11

Tabellen

Tabelle 1	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2022 (Zeitreihe)	12
Tabelle 2	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht	13
Tabelle 3	Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Art der Steuerpflicht und Erwerbsart	14
Tabelle 4	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart	15
Tabelle 5	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart	18
Tabelle 6	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses	21
Tabelle 7	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2022 nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr	22
Tabelle 8	Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2022 nach Steuerentstehungsjahr	26

Vorbemerkungen

Die im jährlichen Turnus durchzuführende Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für Gesetzgebung und Verwaltung wichtige Informationen über die steuerliche Belastung der Erbschaften und Schenkungen sowie über die Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen und zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer handelt es sich um eine Ländersteuer, deren Einnahmen allein den jeweiligen Ländern zufließen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen für die Erbschaft- und Schenkungsteuer sind:

- Rechtsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist das Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG), veröffentlicht als Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Maßgebend für die Erhebung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist das Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Nach § 6 StStatG sind die Finanzbehörden der Länder auskunftspflichtig.

Methodische Hinweise

Als Sekundärstatistik wird die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik seit 2007 jährlich durchgeführt (davor ab 2002 alle 5 Jahre).

Ausgewertet werden die im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Erbschaftsteuerfinanzämtern erhobenen Daten aus den maschinellen Veranlagungsbescheiden. Diese werden vom Rechenzentrum der Bayerischen Finanzverwaltung anonymisiert an das Bayerische Landesamt für Statistik übermittelt.

Gemäß § 2 Abs. 7 StStatG werden in der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik folgende Merkmale erfasst:

- steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und festgesetzte Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

Im Rahmen dieser Statistik werden alle steuerpflichtigen Erwerbe (Vermögensübertragungen) erfasst, für die im Berichtsjahr aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung erstmals Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde. Die Mehrzahl der Vermögensübertragungen führt aufgrund der hohen Freibeträge und sonstigen Steuerbefreiungen jedoch nicht zu einem steuerpflichtigen Erwerb und folglich zu keiner Steuerfestsetzung und ist deswegen nicht in der Statistik enthalten. Fälle mit einem steuerpflichtigen Erwerb von Null, die zwar in den Finanzämtern bearbeitet werden, für die jedoch keine Steuern festgesetzt werden, werden ebenfalls nicht veröffentlicht.

Basis der diesjährigen Statistik bildet das Festsetzungsjahr 2022. Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) ist dabei nicht immer identisch mit dem Festsetzungsjahr, da die Steuerfestsetzung oftmals später erfolgt. Das heißt, in der Statistik können auch Vermögensübergänge enthalten sein, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde. Deswegen kann die Statistik keine Informationen über alle Vermögensübergänge eines Berichtsjahres liefern.

Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden auf Landesebene veröffentlicht, eine Darstellung darunter auf Kreis- oder Gemeindeebene ist nicht möglich. Den Ergebnissen für das Jahr 2022 liegt der Gebietsstand 31. Dezember 2022 zugrunde.

Begriffsbestimmungen / Erläuterungen

Gegenstand der Besteuerung der Erbschaft- und Schenkungsteuer ist die Bereicherung des Erben bzw. des Beschenkten, nicht der Nachlass als Ganzes. Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern.

Steuerpflicht

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- der Erwerb von Todes wegen,
- die Schenkung unter Lebenden,
- Zweckzuwendungen,
- das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine.

Die Steuerpflicht entsteht bei Erwerben von Todes wegen am Todestag des Erblassers, bei Schenkungen unter Lebenden mit dem Tag der Ausführung der Zuwendung, bei Zweckzuwendungen mit dem Zeitpunkt des Eintritts der damit verbundenen Verpflichtung des Beschwerten und bei Stiftungen in Zeitabständen von je 30 Jahren seit dem Zeitpunkt des ersten Übergangs von Vermögen auf die Stiftung oder auf den Verein.

Eine **unbeschränkte Steuerpflicht** liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Ist kein Inländer beteiligt, so werden in Deutschland auf Grund der **beschränkten Steuerpflicht** nur das Inlandsvermögen sowie das Nutzungsrecht daran besteuert.

Erwerb von Todes wegen

Zum Erwerb von Todes wegen gehören Erbschaften, Vermächtnisse, Pflichtteilsansprüche, Schenkungen auf den Todesfall, aber auch die Leistungen an den Berechtigten aus einer Lebensversicherung oder Ähnlichem.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlassgegenstände

Beinhalten das Guthaben/Vermögen, das der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind unter anderem land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (zum Beispiel Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.).

Nachlassverbindlichkeiten

Laut § 10 ErbStG sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Das sind zum Beispiel Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten pauschal mit einem Betrag von 10.300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände verringert um abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten. Der Reinnachlass wird nach der Erbquote anteilig auf die jeweiligen Erben aufgeteilt (**anteiliger Wert am Reinnachlass**).

Sonstige Erwerbe

Hierzu zählen u. a. der Erwerb durch Vermächtnis, der Erwerb aufgrund eines Vertrages zugunsten Dritter und der Erwerb aufgrund eines geltend gemachten Pflichtteilsanspruchs.

Vermächtnis

Liegt vor, wenn der Erblasser durch Testament oder Erbvertrag einem anderen einen Vermögensvorteil zuwendet (Vermächtnis), ohne ihn zum Erben einzusetzen (§§ 1939, 1941 BGB). Dabei erhält der Vermächtnisnehmer nur einen bestimmten Vermögensgegenstand aus dem Nachlass, ohne dass dadurch ein Erbenspruch entsteht.

Schenkung

Jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, der Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung und Abfindungen für den Verzicht auf Pflichtteilsansprüche.

Vorerwerbe

Mehrere innerhalb von 10 Jahren von derselben Person an dieselbe Person anfallende Erwerbe (Schenkungen, Erwerbe von Todes wegen) werden für die Ermittlung der Steuer zusammengerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG). Ausgehend vom jeweiligen Zeitpunkt der Steuerentstehung werden dem letzten Erwerb die früheren Erwerbe nach ihrem früheren Wert hinzugerechnet. Damit wird verhindert, dass die Steuerpflicht durch mehrere kleine Zuwendungen umgangen wird. Bei der Ermittlung der Steuer wird die auf die früheren Erwerbe entfallende Steuer berücksichtigt.

Erwerb vor/nach Abzug

Hierunter fällt der Wert des Erwerbs vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer dem persönlichen Freibetrag nach § 16 ErbStG) (Berechnung siehe **Abb. 1**).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge und Steuerbefreiungen gewährt, u. a. (siehe **Abb. 2**):

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Besonderer Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen für Ehegatten, Lebenspartner und Kinder.
- Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG für den Erwerb von Hausrat und anderen beweglichen körperlichen Gegenständen, bei selbstgenutztem Wohnraum etc.
- Steuerbefreiung nach § 13a ErbStG für Betriebsvermögen, land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften.
- Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke nach § 13d ErbStG.

Steuerpflichtiger Erwerb

Der steuerpflichtige Erwerb eines Erwerbers ist die Bemessungsgrundlage der Steuer. Er ergibt sich aus dem um die Verbindlichkeiten verminderten Vermögenswert (= Wert des Erwerbs) abzüglich sämtlicher Steuerbefreiungen/Freibeträge und ggf. zuzüglich von Vorerwerben. Für die Ermittlung der Steuer wird auf volle 100 Euro abgerundet (Berechnung siehe **Abb. 1**).

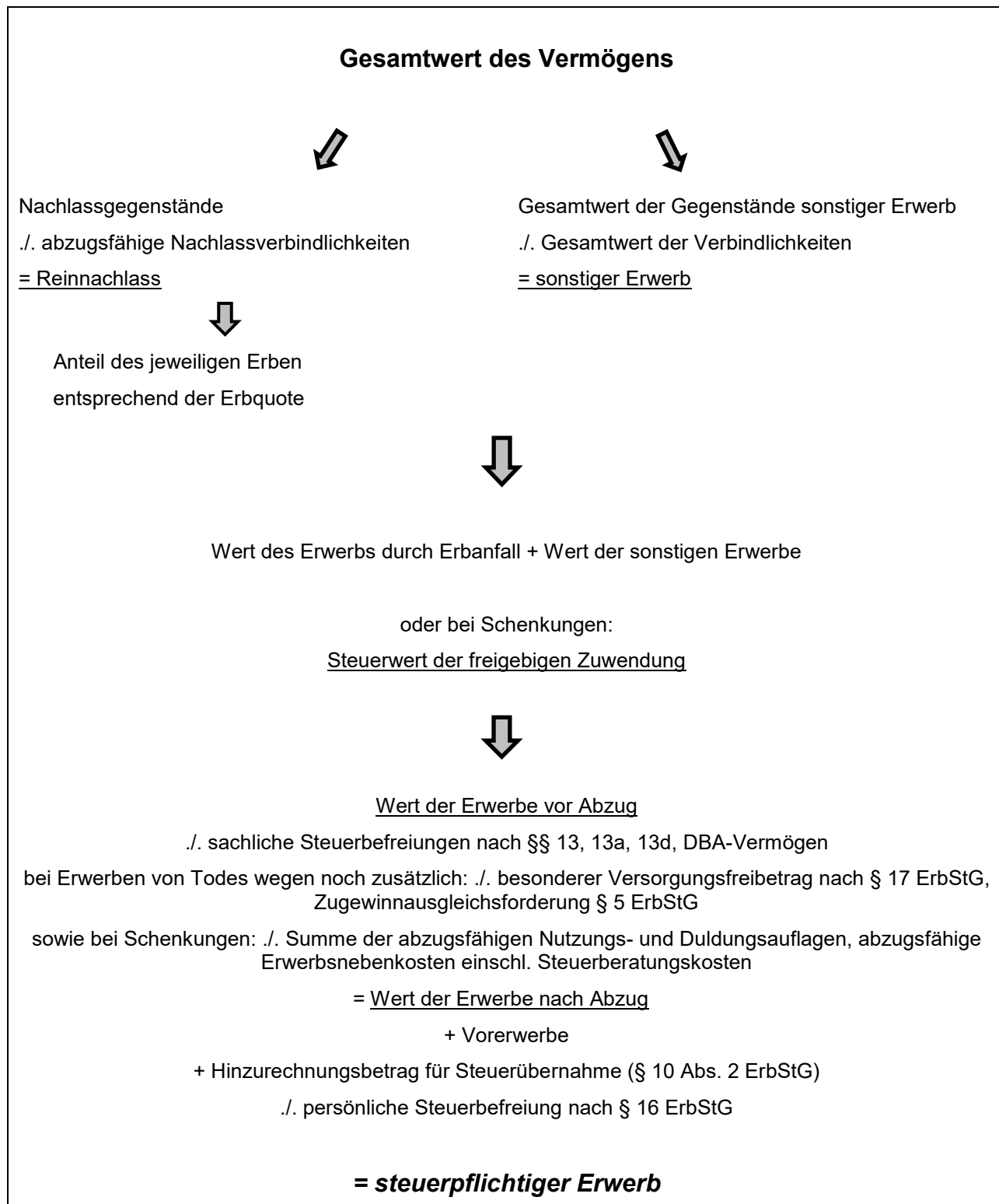
Steuersätze

Die für Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen unter Lebenden gleichermaßen geltenden Steuersätze sind in Abhängigkeit der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und der Steuerklasse des Erwerbers abgestuft (§ 19 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG) (siehe **Abb. 2**).

Abb. 1 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs



Die einzelnen Vermögensgegenstände (Land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen und übriges Vermögen) werden mit dem Wert angesetzt, der sich für sie nach dem Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S.230) unter Berücksichtigung späterer Änderungen ergibt.

Abb. 2 Überblick über die Steuerklassen, Freibeträge und Steuersätze

Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³⁾
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur beim Erwerb von Todes wegen)		(nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹⁾		(nur beim Erwerb von Todes wegen)
II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern
	(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)		(nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
					- Schwiegereltern
III	- Lebenspartner	III	- Lebenspartner	III	- Übrige Erwerber und
	- Übrige Erwerber und	III/1	- Übrige Erwerber und		Zweckzuwendungen
	Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und		
			Zweckzuwendungen		

Persönlicher Freibetrag nach § 16 Abs. 1 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht*

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³⁾	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim	
Erwerb von Todes wegen)	51.200	Erwerb von Todes wegen)	100.000	Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern		(Adoptiv-) Eltern und Voreltern	
(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,		(nur bei Schenkungen), Geschwister,	
Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,		Nichten, Neffen, Stiefeltern,	
geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,		geschiedener Ehegatte,	
Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000	aufgehobene Lebenspartnerschaft ³⁾ ,	
Übrige Erwerber und		Übrige Erwerber und		Schwiegerkinder, Schwiegereltern	
Zweckzuwendungen	5.200	Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und	
				Zweckzuwendungen	20.000

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der Freibetrag nach Absatz 1 wird um einen Teilbetrag gemäß § 16 Abs. 2 S.2 ErbStG gemindert.
Für die Jahre 2009 bis 2016 gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro. Bis zum 31.12.2008 gilt ein Freibetrag von 1.100 Euro.

Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG*

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung		mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung	
des 27. Lebensjahres	10.300	des 27. Lebensjahres	10.300

* Mit Wirkung v. 25.06.2017 gilt ab dem BJ 2017 bei beschränkter Steuerpflicht folgendes: Der besondere Versorgungsfreibetrag wird gewährt, wenn durch die Staaten, in denen der Erblasser ansässig war oder Erwerber ansässig ist, Amtshilfe geleistet wird.

Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG

bis 2008		2009 ¹⁾ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat	41.000	Hausrat	41.000	Hausrat	41.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
andere bewegliche körperliche		andere bewegliche körperliche		andere bewegliche körperliche	
Gegenstände	10.300	Gegenstände	12.000	Gegenstände	12.000
Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I		Personen der Steuerklasse I	
Hausrat und		Hausrat und		Hausrat und	
andere bewegliche körperliche	10.300	andere bewegliche körperliche	12.000	andere bewegliche körperliche	12.000
Gegenstände		Gegenstände		Gegenstände	
Personen der Steuerklassen II u. III		Personen der Steuerklassen II u. III		Personen der Steuerklassen II u. III	
		(ohne Lebenspartner)			

Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴⁾	ab 2009 ¹⁾			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse			Prozentsatz in der Steuerklasse		
	I	II	III		I	II	III	I	II ²⁾	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

¹⁾ Recht ab 01.01.2009 (Erbstbsteuerreformgesetz - ErbStRG).

²⁾ Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

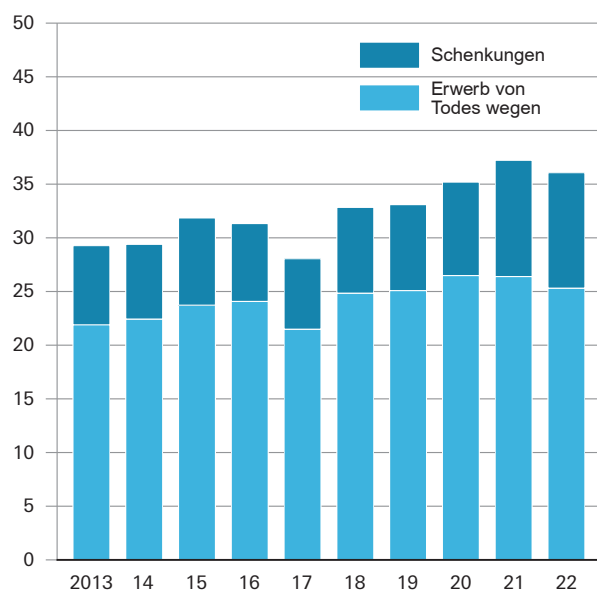
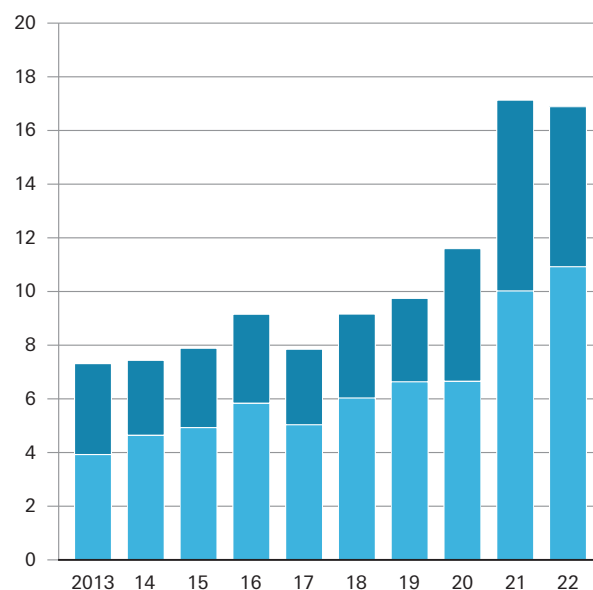
³⁾ Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

⁴⁾ § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird.
So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert.

Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

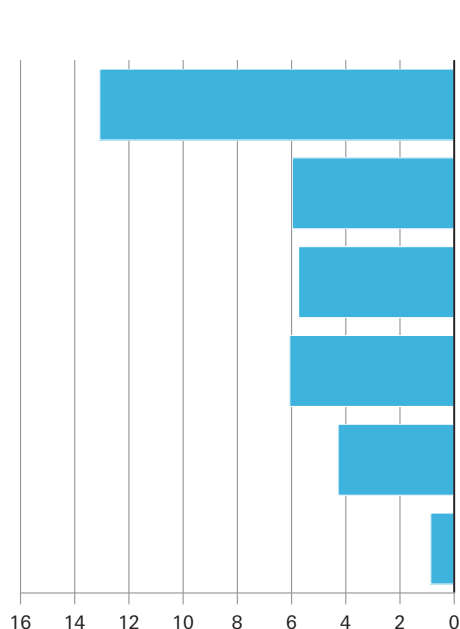
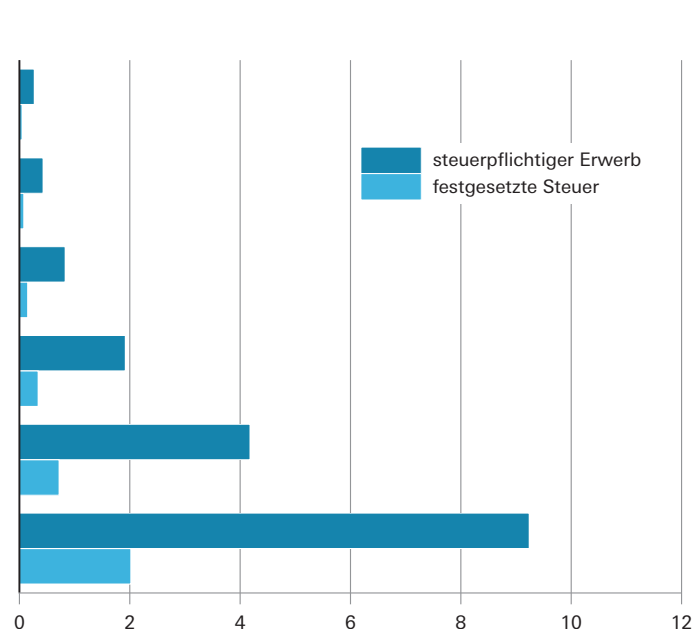
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistik über die Erbschaft- und Schenkungsteuer 2022, Informationen zur Statistik

Abb. 3

Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen in Bayern in den Jahren 2013 bis 2022***Steuerfälle**
in Tausend**steuerpflichtiger Erwerb**
in Milliarden Euro

* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 1.

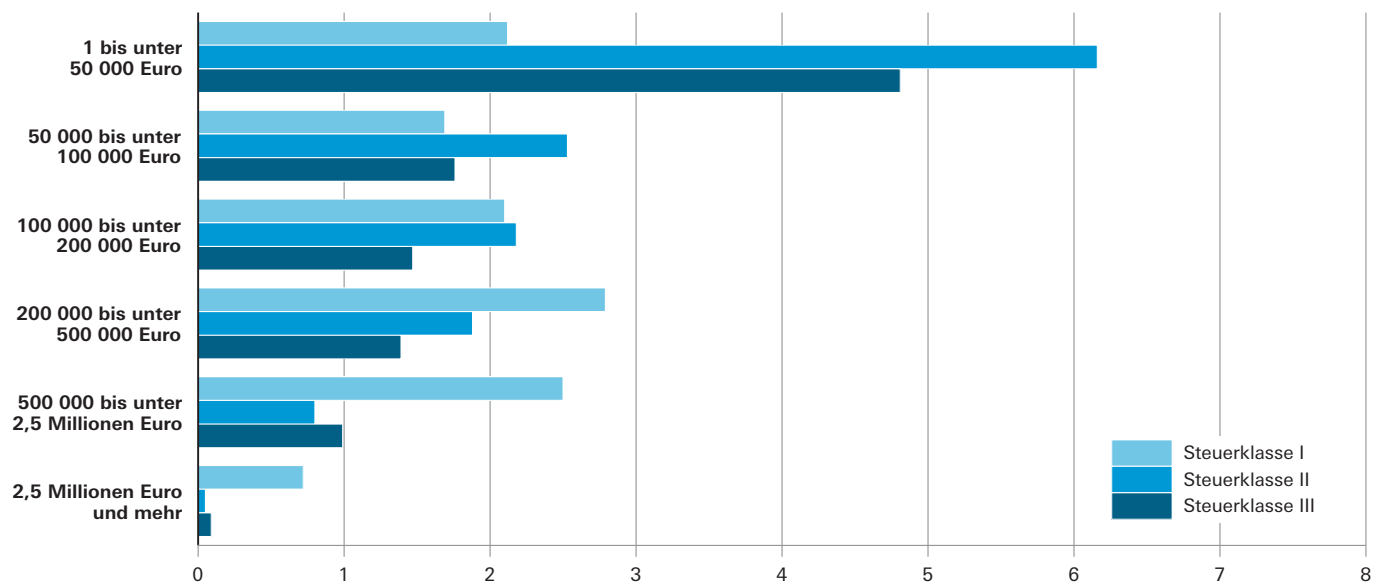
Abb. 4

Unbeschränkte Erbschaft- und Schenkungsteuerfälle, steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs***Steuerfälle**
in Tausend**steuerpflichtiger Erwerb und festgesetzte Steuer**
in Milliarden Euro

* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 4.

Abb. 5

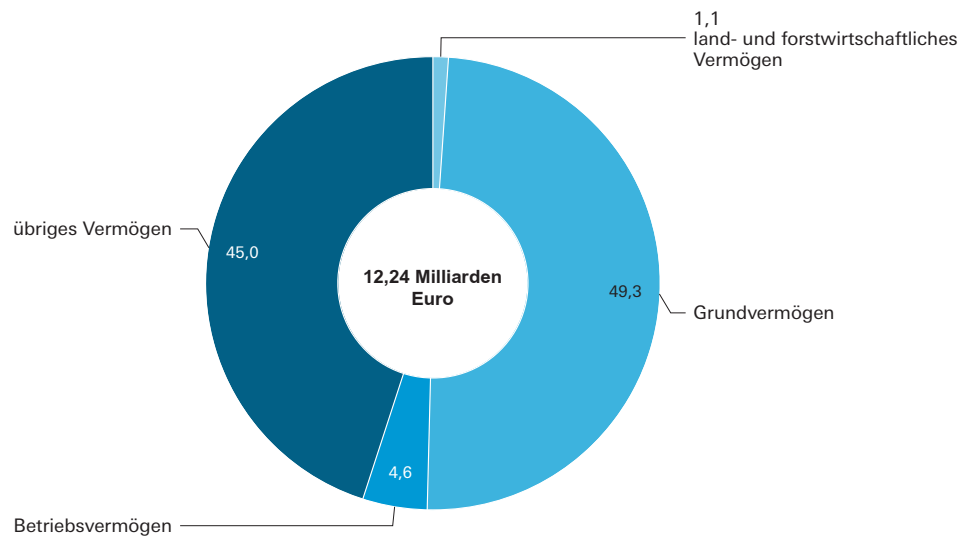
Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen* in Tausend



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 5.

Abb. 6

Anteil der Vermögensarten am Gesamtwert der Nachlassgegenstände in Bayern 2022* in Prozent



* Für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6.

Tabelle 1. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern nach Erwerbsart 2007-2022* (Zeitreihe)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾							
	Insgesamt		Erwerb von Todes wegen			Schenkungen		
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Insgesamt- betrag in %
2007	35 914	5 910 755	26 125	2 928 423	49,5	9 789	2 982 333	50,5
2008	42 010	7 060 491	29 515	4 023 301	57,0	12 495	3 037 190	43,0
2009	40 152	6 536 435	28 496	3 460 193	52,9	11 656	3 076 243	47,1
2010	28 545	6 290 567	21 595	3 468 599	55,1	6 950	2 821 968	44,9
2011	26 356	5 156 882	19 923	2 997 096	58,1	6 433	2 159 787	41,9
2012	27 431	5 926 944	22 072	3 741 903	63,1	5 359	2 185 041	36,9
2013	29 275	7 313 111	21 895	3 925 150	53,7	7 380	3 387 961	46,3
2014	29 393	7 435 750	22 433	4 645 537	62,5	6 960	2 790 213	37,5
2015	31 854	7 885 050	23 725	4 929 110	62,5	8 129	2 955 940	37,5
2016	31 330	9 152 388	24 076	5 839 785	63,8	7 254	3 312 603	36,2
2017	28 055	7 848 367	21 489	5 035 338	64,2	6 566	2 813 029	35,8
2018	32 836	9 159 579	24 846	6 032 495	65,9	7 990	3 127 085	34,1
2019	33 092	9 743 784	25 083	6 636 101	68,1	8 009	3 107 682	31,9
2020	35 191	11 598 682	26 483	6 657 285	57,4	8 708	4 941 398	42,6
2021	37 222	17 130 158	26 392	10 021 497	58,5	10 830	7 108 661	41,5
2022	36 069	16 886 327	25 312	10 923 560	64,7	10 757	5 962 766	35,3

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 2. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022* nach Erwerbsart und der Art der Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾ , Erwerbsart, Art der Steuerpflicht	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	51	51	-	48	51	51
unbeschränkt	25 258	25 244	2 308	25 261	25 261	25 110
Zusammen ...	25 309	25 295	2 308	25 309	25 312	25 161
Schenkung						
beschränkt	6	6	-	6	6	6
unbeschränkt	10 739	10 625	4 641	10 751	10 751	10 277
Zusammen ...	10 745	10 631	4 641	10 757	10 757	10 283
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	57	57	-	54	57	57
unbeschränkt	35 997	35 869	6 949	36 012	36 012	35 387
Insgesamt ...	36 054	35 926	6 949	36 066	36 069	35 444
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	10	10
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	20 294	18 927	-	5 466	13 458	2 256
unbeschränkt	14 082 288	12 795 744	684 780	2 584 331	10 910 102	2 666 984
Zusammen ...	14 102 582	12 814 671	684 780	2 589 798	10 923 560	2 669 240
Schenkung						
beschränkt	3 755	2 883	-	1 640	1 243	157
unbeschränkt	6 346 320	4 275 207	3 887 305	2 329 038	5 961 524	684 209
Zusammen ...	6 350 076	4 278 091	3 887 305	2 330 678	5 962 766	684 367
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	24 050	21 810	-	7 106	14 701	2 413
unbeschränkt	20 428 608	17 070 952	4 572 085	4 913 369	16 871 626	3 351 193
Insgesamt ...	20 452 657	17 092 762	4 572 085	4 920 476	16 886 327	3 353 607
Nachrichtlich:						
Stiftungen.....	X	X	X	X	259 623	99 447

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 3. Steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs,
Art der Steuerpflicht und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 904	1 796	1 402	1 339	499	454	3	3
5 000 - 10 000	1 893	1 880	1 480	1 474	413	406	-	-
10 000 - 50 000	9 301	9 236	7 012	6 983	2 272	2 236	17	17
50 000 - 100 000	5 979	5 924	4 213	4 201	1 762	1 719	4	4
100 000 - 200 000	5 757	5 675	4 039	4 032	1 702	1 627	16	16
200 000 - 300 000	3 038	2 970	2 094	2 086	937	877	7	7
300 000 - 500 000	3 042	2 971	2 095	2 078	941	887	6	6
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	2 488	2 481	1 797	1 670	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	255	254	236	222	.	.
5 Mill. und mehr	375	361	183	182	192	179	-	-
Insgesamt	36 069	35 444	25 261	25 110	10 751	10 277	57	57
1 000 EUR								
unter 5 000	4 815	943	3 478	715	1 328	226	8	1
5 000 - 10 000	13 626	2 749	10 682	2 283	2 944	466	-	-
10 000 - 50 000	254 382	46 071	190 442	37 057	63 475	8 963	464	50
50 000 - 100 000	431 148	75 709	305 457	59 827	125 383	15 841	308	41
100 000 - 200 000	833 528	151 030	584 515	117 346	246 643	33 403	2 371	282
200 000 - 300 000	743 450	126 724	509 736	97 679	231 884	28 797	1 830	248
300 000 - 500 000	1 178 733	213 386	811 310	170 787	364 985	42 250	2 438	349
500 000 - 2,5 Mill.	.	.	2 481 524	549 503	1 702 575	167 083	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	876 060	178 225	847 502	93 230	.	.
5 Mill. und mehr	7 511 702	1 747 512	5 136 899	1 453 562	2 374 804	293 950	-	-
Insgesamt	16 886 327	3 353 607	10 910 102	2 666 984	5 961 524	684 209	14 701	2 413

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe insgesamt (Fälle)						
unter 5 000	1 901	1 900	117	1 901	1 901	1 793
5 000 - 10 000	1 892	1 888	125	1 893	1 893	1 880
10 000 - 50 000	9 281	9 264	877	9 284	9 284	9 219
50 000 - 100 000	5 971	5 955	857	5 975	5 975	5 920
100 000 - 200 000	5 741	5 728	1 056	5 741	5 741	5 659
200 000 - 300 000	3 028	3 010	650	3 031	3 031	2 963
300 000 - 500 000	3 034	3 013	866	3 036	3 036	2 965
500 000 - 2,5 Mill.	4 283	4 253	1 853	4 285	4 285	4 151
2,5 Mill. - 5 Mill.	491	486	295	491	491	476
5 Mill. und mehr	375	372	253	375	375	361
Insgesamt	35 997	35 869	6 949	36 012	36 012	35 387
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)						
unter 5 000	152 362	113 632	13 783	122 521	4 807	942
5 000 - 10 000	145 288	113 078	12 901	112 317	13 626	2 749
10 000 - 50 000	1 095 667	873 630	105 600	725 862	253 917	46 020
50 000 - 100 000	1 252 132	969 325	147 777	686 957	430 839	75 668
100 000 - 200 000	1 777 938	1 429 919	234 919	839 871	831 158	150 748
200 000 - 300 000	1 361 710	1 073 882	191 397	527 022	741 620	126 476
300 000 - 500 000	1 737 076	1 431 086	341 279	600 423	1 176 295	213 036
500 000 - 2,5 Mill.	4 625 897	3 725 192	1 434 314	1 010 836	4 184 099	716 587
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 782 647	1 325 185	530 820	155 800	1 723 562	271 455
5 Mill. und mehr	6 497 889	6 016 022	1 559 294	131 760	7 511 702	1 747 512
Insgesamt	20 428 608	17 070 952	4 572 085	4 913 369	16 871 626	3 351 193

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuer- pflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)								
unter 5 000	1 267	442	1 402	1 402	23	1 402	1 402	1 339
5 000 - 10 000	1 337	459	1 480	1 478	33	1 480	1 480	1 474
10 000 - 50 000	6 395	2 141	7 011	7 006	299	7 012	7 012	6 983
50 000 - 100 000	3 955	1 195	4 213	4 211	284	4 213	4 213	4 201
100 000 - 200 000	3 864	1 171	4 039	4 038	416	4 039	4 039	4 032
200 000 - 300 000	2 028	612	2 093	2 091	238	2 094	2 094	2 086
300 000 - 500 000	2 031	604	2 094	2 094	315	2 095	2 095	2 078
500 000 - 2,5 Mill.	2 407	750	2 488	2 486	525	2 488	2 488	2 481
2,5 Mill. - 5 Mill.	243	103	255	255	96	255	255	254
5 Mill. und mehr	178	82	183	183	79	183	183	182
Insgesamt	23 705	7 559	25 258	25 244	2 308	25 261	25 261	25 110
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)								
unter 5 000	50 626	14 060	64 686	57 610	1 997	56 058	3 478	715
5 000 - 10 000	58 224	16 062	74 286	65 467	2 925	57 650	10 682	2 283
10 000 - 50 000	472 084	133 935	606 019	541 591	27 861	379 037	190 442	37 057
50 000 - 100 000	556 801	128 856	685 657	606 960	28 327	329 656	305 457	59 827
100 000 - 200 000	887 383	186 335	1 073 717	964 305	67 002	449 375	584 515	117 346
200 000 - 300 000	676 983	173 388	850 371	752 327	47 781	290 750	509 736	97 679
300 000 - 500 000	995 820	211 752	1 207 572	1 084 691	77 160	350 765	811 310	170 787
500 000 - 2,5 Mill.	2 623 619	519 715	3 143 334	2 774 237	233 444	530 600	2 481 524	549 503
2,5 Mill. - 5 Mill.	803 809	234 522	1 038 331	870 450	81 104	78 160	876 060	178 225
5 Mill. und mehr	1 855 622	3 482 694	5 338 315	5 078 106	117 176	62 280	5 136 899	1 453 562
Insgesamt	8 980 969	5 101 318	14 082 288	12 795 744	684 780	2 584 331	10 910 102	2 666 984

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

Noch: **Tabelle 4. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022*** nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Erwerbsart

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug ²⁾	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Schenkungen (Fälle)						
unter 5 000	499	498	94	499	499	454
5 000 - 10 000	412	410	92	413	413	406
10 000 - 50 000	2 270	2 258	578	2 272	2 272	2 236
50 000 - 100 000	1 758	1 744	573	1 762	1 762	1 719
100 000 - 200 000	1 702	1 690	640	1 702	1 702	1 627
200 000 - 300 000	935	919	412	937	937	877
300 000 - 500 000	940	919	551	941	941	887
500 000 - 2,5 Mill.	1 795	1 767	1 328	1 797	1 797	1 670
2,5 Mill. - 5 Mill.	236	231	199	236	236	222
5 Mill. und mehr	192	189	174	192	192	179
Insgesamt	10 739	10 625	4 641	10 751	10 751	10 277
Schenkungen (1 000 EUR)						
unter 5 000	87 676	56 023	11 786	66 463	1 328	226
5 000 - 10 000	71 002	47 611	9 975	54 667	2 944	466
10 000 - 50 000	489 648	332 039	77 739	346 825	63 475	8 963
50 000 - 100 000	566 476	362 365	119 450	357 301	125 383	15 841
100 000 - 200 000	704 221	465 614	167 917	390 497	246 643	33 403
200 000 - 300 000	511 339	321 555	143 616	236 272	231 884	28 797
300 000 - 500 000	529 504	346 395	264 118	249 658	364 985	42 250
500 000 - 2,5 Mill.	1 482 564	950 955	1 200 870	480 236	1 702 575	167 083
2,5 Mill. - 5 Mill.	744 317	454 735	449 716	77 640	847 502	93 230
5 Mill. und mehr	1 159 574	937 916	1 442 117	69 480	2 374 804	293 950
Insgesamt	6 346 320	4 275 207	3 887 305	2 329 038	5 961 524	684 209

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

**Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige
des steuerpflichtigen Erwerbs,**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (Fälle)							
unter 5 000	1 901	252	13	182	57	930	719
5 000 - 10 000	1 893	237	9	158	70	848	808
10 000 - 50 000	9 284	1 629	93	1 147	389	4 377	3 278
50 000 - 100 000	5 975	1 686	108	1 203	375	2 533	1 756
100 000 - 200 000	5 741	2 097	119	1 605	373	2 177	1 467
200 000 - 300 000	3 031	1 312	106	1 018	188	1 003	716
300 000 - 500 000	3 036	1 481	176	1 133	172	877	678
500 000 - 2,5 Mill.	4 285	2 499	287	1 980	232	800	986
2,5 Mill. - 5 Mill.	491	397	45	311	41	32	62
5 Mill. und mehr	375	327	54	246	27	20	28
Insgesamt	36 012	11 917	1 010	8 983	1 924	13 597	10 498
Steuerpflichtiger Erwerb							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	4 807	645	20	479	147	2 282	1 879
5 000 - 10 000	13 626	1 745	73	1 139	533	6 032	5 849
10 000 - 50 000	253 917	47 712	2 845	33 966	10 901	118 583	87 622
50 000 - 100 000	430 839	122 883	7 867	87 958	27 058	182 460	125 496
100 000 - 200 000	831 158	307 409	17 527	236 995	52 887	312 738	211 011
200 000 - 300 000	741 620	323 090	25 551	251 487	46 052	243 888	174 643
300 000 - 500 000	1 176 295	578 496	69 269	444 114	65 113	334 532	263 267
500 000 - 2,5 Mill.	4 184 099	2 567 041	287 370	2 050 659	229 012	705 170	911 888
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 723 562	1 392 281	158 209	1 089 491	144 581	108 551	222 731
5 Mill. und mehr	7 511 702	6 763 305	597 167	5 872 354	293 784	373 052	375 346
Insgesamt	16 871 626	12 104 607	1 165 897	10 068 642	870 068	2 387 288	2 379 731
Festgesetzte Steuer							
Erwerbe insgesamt (1 000 EUR)							
unter 5 000	942	43	1	32	10	337	562
5 000 - 10 000	2 749	119	5	77	37	885	1 744
10 000 - 50 000	46 020	3 200	169	2 281	750	17 398	25 422
50 000 - 100 000	75 668	9 845	573	7 079	2 194	29 748	36 075
100 000 - 200 000	150 748	30 677	1 735	23 597	5 345	59 388	60 684
200 000 - 300 000	126 476	31 349	2 316	24 329	4 704	46 537	48 590
300 000 - 500 000	213 036	71 891	5 496	57 909	8 487	74 236	66 909
500 000 - 2,5 Mill.	716 587	365 713	38 749	291 429	35 535	185 504	165 369
2,5 Mill. - 5 Mill.	271 455	191 365	21 843	149 465	20 057	30 542	49 548
5 Mill. und mehr	1 747 512	1 537 136	48 261	1 436 810	52 065	70 139	140 237
Insgesamt	3 351 193	2 241 340	119 147	1 993 009	129 183	514 714	595 139

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

⁵⁾ Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

**Erwerbe in Bayern 2022* nach der Höhe
Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (Fälle)**

unter 5 000	1 402	92	.	61	.	744	566
5 000 - 10 000	1 480	97	.	54	.	699	684
10 000 - 50 000	7 012	745	49	498	198	3 587	2 680
50 000 - 100 000	4 213	757	59	498	200	2 018	1 438
100 000 - 200 000	4 039	1 077	85	790	202	1 784	1 178
200 000 - 300 000	2 094	701	70	531	100	815	578
300 000 - 500 000	2 095	850	79	679	92	722	523
500 000 - 2,5 Mill.	2 488	1 293	177	996	120	682	513
2,5 Mill. - 5 Mill.	255	192	31	148	13	27	36
5 Mill. und mehr	183	154	27	114	13	15	14
Insgesamt	25 261	5 958	586	4 369	1 003	11 093	8 210

**Steuerpflichtiger Erwerb
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	3 478	245	.	175	.	1 787	1 447
5 000 - 10 000	10 682	707	.	382	.	4 999	4 975
10 000 - 50 000	190 442	22 231	1 539	15 028	5 664	96 614	71 598
50 000 - 100 000	305 457	56 309	4 410	37 198	14 701	145 766	103 382
100 000 - 200 000	584 515	158 143	12 636	116 635	28 871	255 582	170 791
200 000 - 300 000	509 736	171 408	16 983	130 446	23 980	197 885	140 443
300 000 - 500 000	811 310	333 807	30 747	267 985	35 075	275 284	202 218
500 000 - 2,5 Mill.	2 481 524	1 398 003	180 198	1 094 141	123 664	606 781	476 741
2,5 Mill. - 5 Mill.	876 060	658 433	104 177	506 385	47 872	91 948	125 679
5 Mill. und mehr	5 136 899	4 842 982	190 637	4 480 113	172 233	166 308	127 609
Insgesamt	10 910 102	7 642 267	541 382	6 648 486	452 400	1 842 953	1 424 883

**Festgesetzte Steuer
Erwerbe von Todes wegen (1 000 EUR)**

unter 5 000	715	17	.	12	.	266	432
5 000 - 10 000	2 283	49	.	27	.	746	1 487
10 000 - 50 000	37 057	1 528	104	1 029	395	14 367	21 162
50 000 - 100 000	59 827	4 921	397	3 267	1 258	24 403	30 503
100 000 - 200 000	117 346	17 008	1 350	12 511	3 147	50 055	50 283
200 000 - 300 000	97 679	18 142	1 811	13 781	2 550	38 777	40 761
300 000 - 500 000	170 787	47 546	4 476	38 154	4 916	65 040	58 201
500 000 - 2,5 Mill.	549 503	243 507	32 602	190 405	20 499	166 458	139 539
2,5 Mill. - 5 Mill.	178 225	116 138	18 867	90 087	7 184	27 057	35 030
5 Mill. und mehr	1 453 562	1 345 304	41 117	1 265 169	39 018	57 268	50 990
Insgesamt	2 666 984	1 794 160	100 729	1 614 442	78 989	444 437	428 387

Noch: **Tabelle 5. Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe in Bayern 2022* nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs, Steuerklassen und Erwerbsart**

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵⁾	Steuerklasse III ⁶⁾
		zusammen	I/1 ²⁾	I/2 ³⁾	I/3 und I/4 ⁴⁾		

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (Fälle)**

unter 5 000	499	160	.	121	.	186	153
5 000 - 10 000	413	140	.	104	.	149	124
10 000 - 50 000	2 272	884	44	649	191	790	598
50 000 - 100 000	1 762	929	49	705	175	515	318
100 000 - 200 000	1 702	1 020	34	815	171	393	289
200 000 - 300 000	937	611	36	487	88	188	138
300 000 - 500 000	941	631	97	454	80	155	155
500 000 - 2,5 Mill.	1 797	1 206	110	984	112	118	473
2,5 Mill. - 5 Mill.	236	205	14	163	28	5	26
5 Mill. und mehr	192	173	27	132	14	5	14
Insgesamt	10 751	5 959	424	4 614	921	2 504	2 288

**Steuerpflichtiger Erwerb
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	1 328	401	.	304	.	496	432
5 000 - 10 000	2 944	1 038	.	757	.	1 033	874
10 000 - 50 000	63 475	25 482	1 306	18 938	5 237	21 969	16 025
50 000 - 100 000	125 383	66 573	3 456	50 760	12 357	36 695	22 115
100 000 - 200 000	246 643	149 267	4 891	120 360	24 016	57 156	40 220
200 000 - 300 000	231 884	151 682	8 569	121 041	22 072	46 003	34 199
300 000 - 500 000	364 985	244 688	38 521	176 129	30 038	59 248	61 049
500 000 - 2,5 Mill.	1 702 575	1 169 038	107 172	956 518	105 348	98 390	435 147
2,5 Mill. - 5 Mill.	847 502	733 848	54 032	583 107	96 709	16 603	97 052
5 Mill. und mehr	2 374 804	1 920 323	406 531	1 392 241	121 551	206 744	247 737
Insgesamt	5 961 524	4 462 340	624 515	3 420 156	417 669	544 335	954 848

**Festgesetzte Steuer
Schenkungen (1 000 EUR)**

unter 5 000	226	27	.	20	.	71	129
5 000 - 10 000	466	70	.	50	.	139	257
10 000 - 50 000	8 963	1 671	65	1 252	355	3 032	4 260
50 000 - 100 000	15 841	4 924	176	3 812	936	5 345	5 572
100 000 - 200 000	33 403	13 669	385	11 086	2 199	9 332	10 401
200 000 - 300 000	28 797	13 207	505	10 548	2 154	7 760	7 829
300 000 - 500 000	42 250	24 345	1 020	19 754	3 571	9 196	8 708
500 000 - 2,5 Mill.	167 083	122 206	6 147	101 024	15 036	19 046	25 830
2,5 Mill. - 5 Mill.	93 230	75 227	2 975	59 379	12 873	3 485	14 517
5 Mill. und mehr	293 950	191 832	7 144	171 641	13 047	12 871	89 247
Insgesamt	684 209	447 180	18 419	378 567	50 194	70 277	166 752

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

²⁾ Ehegatten, Lebenspartner.

³⁾ Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

⁴⁾ Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern

⁵⁾ Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

⁶⁾ Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

Tabelle 6. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern 2022* nach der Höhe des Reinnachlasses

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	288	40	139	21	248	265	458
5 000 - 10 000	68	.	21	.	66	57	68
10 000 - 50 000	820	.	196	.	799	792	820
50 000 - 100 000	1 218	.	433	.	1 184	1 180	1 218
100 000 - 200 000	2 050	231	1 134	42	2 014	1 996	2 050
200 000 - 300 000	1 494	211	968	52	1 470	1 452	1 494
300 000 - 500 000	2 239	330	1 734	118	2 214	2 201	2 239
500 000 - 2,5 Mill.	4 840	694	4 240	481	4 785	4 706	4 840
2,5 Mill. - 5 Mill.	358	70	319	81	354	349	358
5 Mill. und mehr	215	33	192	89	212	212	215
Insgesamt	13 590	1 788	9 376	920	13 346	13 210	13 760
1 000 EUR							
unter 5 000	94 512	2 434	49 331	- 16 959	59 705	125 485	- 30 974
5 000 - 10 000	7 470	.	5 218	.	2 226	6 969	501
10 000 - 50 000	70 239	.	24 172	.	45 069	43 124	27 114
50 000 - 100 000	149 958	.	50 505	.	97 243	58 455	91 503
100 000 - 200 000	427 321	5 948	186 995	1 566	232 812	127 516	299 805
200 000 - 300 000	471 398	10 472	200 189	3 864	256 873	102 180	369 218
300 000 - 500 000	1 078 737	16 900	535 402	9 284	517 151	190 881	887 856
500 000 - 2,5 Mill.	5 537 298	70 977	2 962 977	146 616	2 356 728	666 233	4 871 065
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 365 989	20 761	677 677	94 783	572 769	154 391	1 211 598
5 Mill. und mehr	3 035 854	1 545	1 342 887	326 214	1 365 209	445 962	2 589 892
Insgesamt	12 238 775	131 757	6 035 354	565 880	5 505 784	1 921 196	10 317 578

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein, als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

**Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach
in Bayern 2022* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2017 (Fälle)							
unter 5 000	21	4	13	4	17	17	28
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 50 000	17	.	7	.	15	15	17
50 000 - 100 000	34	.	18	.	31	33	34
100 000 - 200 000	47	.	26	.	46	44	47
200 000 - 300 000	45	.	27	.	44	44	45
300 000 - 500 000	68	.	55	.	67	68	68
500 000 - 2,5 Mill.	158	32	140	28	155	154	158
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	14	.	17	.	.
5 Mill. und mehr	.	8	15	10	20	.	.
Insgesamt	427	82	315	62	412	412	434
Steuerentstehungsjahr 2018 und 2019 (Fälle)							
unter 5 000	66	14	37	.	.	61	102
5 000 - 10 000	11	.	5	.	.	10	11
10 000 - 50 000	95	.	40	.	88	89	95
50 000 - 100 000	184	27	.	.	177	180	184
100 000 - 200 000	311	56	202	14	299	299	311
200 000 - 300 000	238	48	168	9	229	233	238
300 000 - 500 000	390	77	325	33	381	380	390
500 000 - 2,5 Mill.	1 011	178	926	154	993	983	1 011
2,5 Mill. - 5 Mill.	100	27	93	30	97	97	100
5 Mill. und mehr	61	12	.	33	.	59	61
Insgesamt	2 467	455	1 944	287	2 389	2 391	2 503
Steuerentstehungsjahr 2020 (Fälle)							
unter 5 000	96	12	47	7	87	93	152
5 000 - 10 000	13	3	5	-	13	12	13
10 000 - 50 000	199	23	64	7	193	194	199
50 000 - 100 000	299	36	139	7	288	290	299
100 000 - 200 000	550	80	337	14	543	540	550
200 000 - 300 000	450	75	313	26	442	443	450
300 000 - 500 000	666	113	535	46	658	657	666
500 000 - 2,5 Mill.	1 636	256	1 476	193	1 616	1 596	1 636
2,5 Mill. - 5 Mill.	132	25	120	28	131	131	132
5 Mill. und mehr	83	9	77	27	80	82	83
Insgesamt	4 124	632	3 113	355	4 051	4 038	4 180

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2021 (Fälle)

unter 5 000	93	10	.	.	81	87	161
5 000 - 10 000	40	.	.	.	39	32	40
10 000 - 50 000	461	.	81	.	455	447	461
50 000 - 100 000	630	35	177	11	618	608	630
100 000 - 200 000	1 033	82	536	11	1 017	1 010	1 033
200 000 - 300 000	685	77	429	12	680	663	685
300 000 - 500 000	1 032	125	764	33	1 027	1 016	1 032
500 000 - 2,5 Mill.	1 875	219	1 576	100	1 863	1 824	1 875
2,5 Mill. - 5 Mill.	103	14	86	15	103	98	103
5 Mill. und mehr	49	4	42	19	49	49	49
Insgesamt	6 001	593	3 737	205	5 932	5 834	6 069

Steuerentstehungsjahr 2022 (Fälle)

unter 5 000	12	-	.	.	.	7	15
5 000 - 10 000	4	-	.	.	.	3	4
10 000 - 50 000	48	-	4	-	48	47	48
50 000 - 100 000	71	.	.	-	70	69	71
100 000 - 200 000	109	.	33	.	109	103	109
200 000 - 300 000	76	.	31	.	75	69	76
300 000 - 500 000	83	.	55	.	81	80	83
500 000 - 2,5 Mill.	160	9	122	6	158	149	160
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	6	.	6	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	571	26	267	11	562	535	574

Noch: **Tabelle 7. Nachlassgegenstände nach in Bayern 2022* nach der Höhe**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2017 (1 000 EUR)							
unter 5 000	- 3 429	58	3 984	- 22 290	14 819	8 276	- 11 704
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 50 000	1 144	.	267	.	818	684	460
50 000 - 100 000	3 854	.	1 447	.	2 244	1 356	2 498
100 000 - 200 000	11 053	.	6 207	.	4 663	4 363	6 689
200 000 - 300 000	14 647	.	5 630	.	7 525	3 660	10 987
300 000 - 500 000	31 281	.	14 700	.	14 866	4 961	26 321
500 000 - 2,5 Mill.	192 641	4 721	96 741	14 549	76 630	24 343	168 297
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	22 166	.	40 242	.	.
5 Mill. und mehr	.	750	128 172	29 467	93 516	.	.
Insgesamt	574 725	8 627	279 314	31 461	255 323	105 843	468 882
Steuerentstehungsjahr 2018 und 2019 (1 000 EUR)							
unter 5 000	43 822	1 268	22 066	.	.	50 744	- 6 922
5 000 - 10 000	2 473	.	2 170	.	.	2 390	83
10 000 - 50 000	10 525	.	5 552	.	4 814	7 444	3 081
50 000 - 100 000	28 069	656	.	.	14 688	14 010	14 059
100 000 - 200 000	82 252	1 484	46 176	344	34 248	36 573	45 679
200 000 - 300 000	83 192	2 665	40 637	725	39 166	24 576	58 617
300 000 - 500 000	210 547	4 845	109 383	2 669	93 650	57 078	153 468
500 000 - 2,5 Mill.	1 305 676	20 982	735 968	61 167	487 559	216 011	1 089 665
2,5 Mill. - 5 Mill.	399 317	8 715	209 999	39 227	141 376	48 751	350 566
5 Mill. und mehr	963 544	564	.	147 465	.	125 531	838 013
Insgesamt	3 129 416	41 333	1 692 467	255 492	1 140 123	583 108	2 546 308
Steuerentstehungsjahr 2020 (1 000 EUR)							
unter 5 000	31 053	1 045	12 540	1 555	15 913	39 786	- 8 733
5 000 - 10 000	870	9	447	-	414	771	99
10 000 - 50 000	24 728	286	11 630	173	12 639	18 322	6 406
50 000 - 100 000	42 827	756	18 279	61	23 731	20 210	22 617
100 000 - 200 000	113 952	2 081	51 107	985	59 778	33 715	80 236
200 000 - 300 000	151 753	3 262	63 670	2 245	82 577	39 720	112 034
300 000 - 500 000	332 617	6 895	179 525	3 622	142 575	67 463	265 154
500 000 - 2,5 Mill.	1 890 394	23 402	1 068 057	52 429	746 507	219 324	1 671 070
2,5 Mill. - 5 Mill.	500 034	7 332	265 892	31 457	195 352	61 397	438 637
5 Mill. und mehr	1 091 215	118	542 622	104 779	443 697	156 951	934 265
Insgesamt	4 179 443	45 186	2 213 769	197 305	1 723 183	657 659	3 521 784

* Enthalten sind nur erstmalige Festsetzungen des jeweiligen Festsetzungsjahres.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

**Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass
des Reinnachlasses und Steuerentstehungsjahr**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Steuerentstehungsjahr 2021 (1 000 EUR)

unter 5 000	22 166	63	.	.	12 048	25 566	- 3 401
5 000 - 10 000	3 669	.	.	.	1 455	3 378	291
10 000 - 50 000	31 293	.	6 465	.	24 506	15 741	15 552
50 000 - 100 000	68 694	376	17 589	79	50 650	21 712	46 982
100 000 - 200 000	200 477	2 177	78 702	206	119 392	48 932	151 546
200 000 - 300 000	200 479	3 013	85 057	401	112 009	31 953	168 525
300 000 - 500 000	467 503	4 090	216 407	2 216	244 791	57 200	410 304
500 000 - 2,5 Mill.	1 986 375	21 755	993 143	18 091	953 386	191 144	1 795 231
2,5 Mill. - 5 Mill.	374 626	3 918	165 137	15 597	189 974	32 588	342 038
5 Mill. und mehr	667 193	113	163 693	44 503	458 883	116 701	550 491
Insgesamt	4 022 474	35 809	1 738 449	81 123	2 167 093	544 915	3 477 559

Steuerentstehungsjahr 2022 (1 000 EUR)

unter 5 000	899	-	.	.	.	1 113	- 214
5 000 - 10 000	459	-	.	.	.	430	29
10 000 - 50 000	2 549	-	257	-	2 292	933	1 616
50 000 - 100 000	6 513	.	.	-	5 930	1 166	5 347
100 000 - 200 000	19 588	.	4 804	.	14 730	3 933	15 655
200 000 - 300 000	21 326	.	5 195	.	15 597	2 271	19 056
300 000 - 500 000	36 788	.	15 386	.	21 270	4 180	32 609
500 000 - 2,5 Mill.	162 212	116	69 069	382	92 646	15 411	146 801
2,5 Mill. - 5 Mill.	.	.	14 483	.	5 825	.	.
5 Mill. und mehr	.	-	.	-	.	.	.
Insgesamt	332 717	802	111 355	499	220 061	29 671	303 046

Tabelle 8. Nachlassgegenstände nach Vermögensarten, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass in Bayern in den Festsetzungsjahren 2007 bis 2022* nach Steuerentstehungsjahr

Steuerentstehungsjahr ¹⁾	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²⁾				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
1996 bis 2017	150 086	19 289	93 341	9 335	147 243	145 346	152 813
2018 und 2019	27 269	3 814	18 371	1 724	26 824	25 655	27 775
2020	12 057	1 462	8 010	650	11 894	11 622	12 242
2021	6 936	649	4 188	222	6 860	6 743	7 019
2022	571	26	267	11	562	535	574
Insgesamt	196 919	25 240	124 177	11 942	193 383	189 901	200 423
1 000 EUR							
1996 bis 2017	94 491 406	1 012 895	33 663 194	7 875 347	51 939 872	17 085 727	77 405 685
2018 und 2019	22 536 492	241 481	10 115 538	1 176 834	11 002 638	3 677 642	18 858 850
2020	9 580 925	91 232	4 507 514	304 449	4 677 730	1 397 017	8 183 908
2021	5 588 317	37 472	1 991 093	88 172	3 471 580	816 296	4 772 022
2022	332 717	802	111 355	499	220 061	29 671	303 046
Insgesamt	132 529 857	1 383 882	50 388 694	9 445 300	71 311 881	23 006 352	109 523 510

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

¹⁾ Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

²⁾ Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



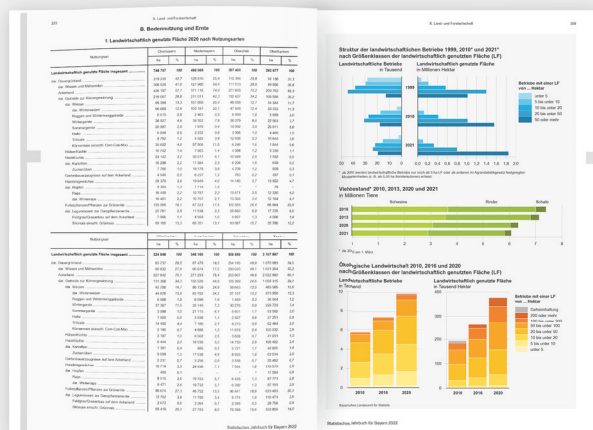
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise

Buch 39,00 €
Buch + DVD 46,00 €
PDF (DVD oder Datei)
12,00 €

Bayern Daten

Die **Bayern Daten** sind ein Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch und enthalten auf über 30 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Graphiken.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de